



Die Grüne Alternative Favoriten  
Sonnwendgasse 38/Lokal 1  
1100 Wien  
Tel. 01/600 67 33  
[favoriten@gruene.at](mailto:favoriten@gruene.at)

## **Antrag der Grünen Alternative Favoriten**

gemäß § 24 der GO  
eingebracht in der Sitzung am 14.9.2022

### **Betreff: Benachteiligung an der Kreuzung Columbusgasse/Pernerstorfergasse aufheben**

Die Bezirksvertretung Favoriten ersucht die zuständigen Magistratsdienststellen, an der Kreuzung Columbusgasse/Pernerstorfergasse, die den Fahrradverkehr benachteiligende Verordnung des Verkehrszeichens „Vorrang geben“ aufzuheben.

Es wird ersucht auf „Allgemeinen Rechtsvorrang“, wie für alle anderen auf dieser Kreuzung auch, umzustellen.

### **Begründung:**

Der aus Richtung Laxenburger Straße kommende Fahrradverkehr findet in der Pernerstorfergasse, obwohl – aus der Sicht des Verkehrs in Richtung Süden in der Columbusgasse – von rechts kommend, das Vorrangzeichen „Vorrang geben“ vor.

Die Stadt Wien bekennt sich zur Förderung des Fahrradverkehrs;  
Benachteiligungen an Kreuzungen sind das Gegenteil von Förderung.  
„Allgemeiner Rechtsvorrang“ wäre noch keine Förderung, jedoch fair an dieser Kreuzung.

In (so wie hier) Tempo-30-Zonen generell, sollte der „Allgemeine Rechtsvorrang“ gemäß § 19 Absatz 1 StVO der Regelfall sein – und im speziellen an Stellen wie diesen – weil „Allgemeiner Rechtsvorrang“ allein, schon zur Verkehrsberuhigung und Temporeduktion beiträgt.

Hier führt die Tempobremse „Polsterzipf“ zu einer effektiven Temporeduktion der Fahrzeuge mit hohem Gefährdungspotential.

**Um Zuweisung in die MOBILITÄTSKOMMISSION wird ersucht.**

Viktor Schwabl  
Klubvorsitzender

Markus Strutzenberger-Egger  
Bezirksrat